

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	29.03.2022

#### **Tödlicher Unfall am Aachener Weiher**

**hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 15.02.2022, TOP 5.2.2**

Die FDP-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

#### **Frage 1:**

„Wie ist der Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses und der Anlage des U-Turns und des Fußgängerüberweges?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Der Beschluss wurde im Rahmen des am 10.05.2011 vom Verkehrsausschuss beschlossenen Verkehrsgutachtens Ost-West-Achse in Köln geprüft und wird mit der Baumaßnahme „Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse“ umgesetzt. Zusammen mit der Einrichtung des U-Turns und der Verlängerung der Stadtbahnhaltestelle wird ein zusätzlicher signalisierter Fußgängerüberweg angelegt und an das Wegenetz im Grüngürtel angeschlossen.

Als vorlaufende Maßnahme wurde 2015 der bestehende Fußgängerüberweg auf Höhe Aachener Weiher (Ostseite) ausgebaut. Der signalisierte Fußgängerüberweg über die Richard-Wagner-Straße und das stadteinwärts gerichtete Stadtbahngleis wurden um eine signaltechnisch gesicherte Querung des zweiten Stadtbahngleises sowie der Aachener Straße erweitert. Zu Fuß Gehenden stehen damit auf einem Streckenabschnitt von 300 m zwei signalisierte Überwege zur Verfügung.

#### **Frage 2:**

„Wer oder was ist verantwortlich für diese Verzögerung und offensichtlich falsche und lebensbedrohende Prioritätensetzung bei der Stadtverwaltung?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat auftragsgemäß gehandelt. Der Beschluss wurde auf Umsetzbarkeit geprüft und als Teilmaßnahme in die Kapazitätserweiterung der Ost-West-Achse integriert. Maßgeblich für diese Entscheidung war, dass für die Umsetzung des Beschlusses ein eigenes Genehmigungsverfahren und umfangreiche Baumaßnahmen notwendig wären – vor dem Hintergrund einer absehbar neuen Planung und Gestaltung des fraglichen Bereichs im Rahmen der Kapazitätserweiterung der Ost-West-Achse.

Aufgrund der langen Vorlaufzeit des Projekts Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse sind oben genannte vorlaufende Schritte eingeleitet worden.

**Frage 3:**

„Wie viel tödliche Unfälle und wie viele Unfälle mit Verletzten mit Beteiligung von Stadtbahnzügen gab es auf der Ost-West-Achse in den vergangenen 10 Jahren zwischen Heumarkt und Piusstraße, dem möglichen Anfang und Ende einer möglichen neuen U-Bahn, und auf einem vergleichbar langen Stück im Kölner U-Bahn-Netz im gleichen Zeitraum?“

**Antwort der Verwaltung:**

Die Polizei archiviert die Unfallzahlen für fünf Jahre, verglichen werden daher die Zahlen aus den Jahren 2017 bis 2021.

Für die Strecke vom Heumarkt bis zur Piusstraße (Strecke von rund 2,8 km Länge) wurden seit 2017 insgesamt 63 Verkehrsunfälle mit Stadtbahnbeteiligung gemeldet. Bei einem Unfall (Kategorie 1) verstarb eine Person, bei zwölf Unfällen (Kategorie 2) wurden Menschen schwer verletzt, bei den verbleibenden 50 Unfällen (Kategorie 3) erlitten Beteiligte leichte Verletzungen. Bei der Auswertung der tödlichen Verkehrsunfälle wurde der Unfall aus 2022 noch nicht mitgezählt. Zu beachten ist, dass auf der Aachener Straße drei Stadtbahn-Linien in sehr dichtem Takt verkehren.

Laut Auskunft der KVB ist es in dem Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2021 auf der Ost-West-Achse zu insgesamt 241 Unfällen mit der Stadtbahn gekommen. Davon waren 143 Unfälle mit Personenschäden, 137 Unfälle mit Leichtverletzten, 12 Unfälle mit Schwerverletzten und ein mit tödlichen Verletzungen

Die Abweichung bei den 137 Leichtverletzten (Polizei: 50) ergibt sich aus der Situation, dass eine Gefahrenbremsung durchgeführt werden musste und ein Fahrgast im Fahrzeug gestürzt ist.

Als Vergleich wurde die U-Bahn Strecke der Linie 12 und 15 vom Ebertplatz bis zur Haltestelle Zülpi-cher Platz genommen. Hier ist es zu insgesamt 26 Unfällen mit leichtverletzten Personen gekommen, welche vorrangig im Fahrzeug gestürzt sind. Der Grund ist fast ausschließlich auf Zwangsbrem- sungen zurückzuführen.

**Gez. Egerer**